

ICH WÜRDTE ES IMMER WIEDER SO KAUFEN!

VORREITER RADIOLOGIE: DR. KUKULIES UND SEINE KOLLEGEN ARBEITEN MIT MODERNSTER DIGITALER SPRACHTECHNOLOGIE – UND DAS MIT DURCHSCHLAGENDEM ERFOLG!



Moderne Sprachverarbeitung leistet heute mehr denn je, finden Dr. Kukulies und seine Kollegen. Seit mehr als 2 Jahren diktiert das Team aus der radiologischen Gemeinschaftspraxis in Dortmund nun mit **voice4medicine. Das Ergebnis: keine Schreibkräfte, keine Kassetten, kein Zeitdruck mehr!**

Automatische Spracherkennung bietet für radiologische Praxen und Abteilungen die Möglichkeit, die Serviceleistungen gegenüber den Patienten zu steigern und dabei zusätzlich Kosten zu senken. Zudem erhöhen digitale Systeme die Transparenz und Qualität der Abläufe und verringern auch den Zeiteinsatz insgesamt. Fallbeispiele aus der Praxis belegen eindrucksvoll die Leistung moderner Spracherkennung – als Vorreiter präsentieren sich dabei wie so oft die Radiologen.

Vor ca. 3 Jahren begann Dr. Kukulies von der radiologischen Gemeinschaftspraxis in der Leopoldstrasse in Dortmund, sich für digitale Spracherkennung zu interessieren. Hintergrund für eine derartige Umstellung war die Erwartung, lang-

fristig völlig ohne interne oder externe Schreibkräfte auszukommen. „Diese Erwartung hat sich zu 100% erfüllt, und zwar innerhalb von 6 Monaten“, erklärt Dr. Kukulies zufrieden.

Bis zum Jahre 2000 wurden in der Praxis 4 eigene Schreibkräfte beschäftigt, die konventionell mit Kassetten arbeiteten und die eingehenden Befunde abtippeten - ein Vorgang, der viel Zeit in Anspruch nahm und auch hohe Kosten verursachte.

Mit Hilfe einer betriebswirtschaftlichen Kostenkalkulation wollten die Radiologen abschätzen, wie viel sie ein einzelner Arztbrief bei dieser Vorgehensweise kostete - und erhielten ein Ergebnis von 14 DM pro fertig gestellten Arztbrief. Um diese hohen Kosten zu reduzieren, wurde

zunächst vom analogen Diktieren auf ein digitales System ohne Spracherkennung umgestellt und die Diktate extern vergeben, was die Reaktionszeiten bereits um einiges verkürzte. „So konnten wir auch die Kosten halbieren auf 7 DM pro Brief“, erklärt Dr. Kukulies.

Im Jahr 2002 ließen die Ärzte der Gemeinschaftspraxis abermals eine Kostenkalkulation durchführen und stellten fest, dass sie immer noch jährlich 100.000€ allein für die Arztbriefschreibung ausgaben.

„Dabei haben wir unabhängig von der Länge des Briefes gerechnet, einfach was grundsätzlich mit einfließt: Personalkosten, Hardware, Software, Raumkosten etc. Nach diesem Ergebnis haben wir uns mit Kostenreduzierung in Verbindung mit dem Thema Spracherkennung

„Das System hat sich im Null-Komma-Nichts amortisiert!“

befasst und sind dabei auf 4voice gestoßen“, erzählt Dr. Kukulies.

Seit Dezember 2002 wird in der Praxis nun die netzwerkfähige Workflowlösung voice4medicine eingesetzt, die auf der weltweit führenden Spracherkennungengine Dragon NaturallySpeaking™ von ScanSoft, Inc. basiert. Dr. Kukulies berichtet: „Pro Tag haben wir ca. 150-200 Befunde, die wir alle über Spracherkennung und Textbausteine erstellen. Bei uns nutzen 6 Ärzte das System, und wir sind sehr zufrieden damit - es ist uns sozusagen in Fleisch und Blut übergegangen. Ich diktiere z.B. in Gegenwart

meiner Patienten, drucke den Befund sofort aus, gebe ihnen die Bilder dazu mit und kann so alles in einem Schritt fertig stellen! Dadurch sind wir äußerst zeitnah in unserer Befundung: 95% aller Patienten erhalten ihre Unterlagen direkt nach der Untersuchung!“

Die Erkennungsraten moderner Spracherkennung können inzwischen bei mehr als 99% liegen, abhängig von Komponenten wie Sprecher, Training, Hardware- und Softwareausstattung. Das Herzstück ist dabei die Engine Dragon NaturallySpeaking™ 8 Professional (kurz DNS), die das Umwandeln von gesprochenen Worten direkt in Text realisiert.

Weiter können die Eingabezeit durch selbst gestaltbare Sprach-Shortcuts immens verkürzt und zusätzliche Vokabulare integriert werden. Die eigens für den medizinischen Bereich entwickelte Kom-

plettlösung voice4medicine der 4voice AG konzipiert dazu spezielle Fachvokabulare für unterschiedliche Fachgebiete wie z.B. Radiologie. Zusätzlich werden personalisierte Wortschätze erstellt, maßgeschneidert für den einzelnen Arzt aus seinen eigenen Befunden und Berichten. Typische Redewendungen und Ausdrücke, aber auch komplizierte Fachbegriffe werden so problemlos verstanden, so dass die Rate der Gesamterkennung ausgesprochen hoch ist.

Weiter überzeugte voice4medicine besonders durch die Netzwerkfähigkeit und die Integrationsmöglichkeit in gängige radiologische Informationssysteme. „Die Anbindung an MacDoc, unser RIS, funktioniert problemlos, so dass wir direkt in unsere Anwendung diktieren und damit arbeiten können.“

Auch die Einarbeitung und Vokabularanpassung bei neuen Kollegen liefen dabei einfach und mühelos: „Unsere neuen Kollegen, die erst später dazu kamen, kennen es ja gar nicht anders! Sie haben gleich mit dem Spracherkennungssystem angefangen und verwenden es nun problemlos“, berichtet Dr. Kukulies.

„Nach Vergleich mit anderen Systemen haben wir voice4medicine bei uns eingeführt. Und der Erfolg gibt uns Recht, denn die Reaktionszeiten sind extrem verringert, 95% der Patienten nehmen wie gesagt ihre Befunde gleich mit“, erklärt Dr. Kukulies zufrieden. „Auch der Kostenvergleich spricht Bände: Die einmalige Anschaffung ohne Wartungskosten etc. kam in unserer Praxis etwa auf 25.000€ - im Vergleich zu 100.000€ jährlich ist

das enorm, das hat sich im Null-Komma-Nichts amortisiert!“

Gleichbleibende Qualität und flexible Erweiterbarkeit des Systems sind ebenfalls ein wichtiger Aspekt für den zukunftsorientierten Radiologen: laufende Wartung, Updates und Vokabularüberarbeitungen sorgen dafür, dass das komplexe System sich im Zeitverlauf durch Dazulernen permanent verbessert. „Der Support der 4voice AG leistet in dieser Hinsicht wirklich gute Arbeit und ist auch immer sehr geduldig mit uns Ärzten. Da sind keine Wünsche offen!“ freut sich Dr. Kukulies.

„Der Nutzen des Systems ist messbar, denn sonst könnten wir nicht so schnell unsere Patienten fertig stellen und dennoch kostengünstig arbeiten. Digitale Sprachverarbeitung wird Bereiche wie den unseren in Zukunft nachhaltig verändern“, glaubt der Radiologe.

Mit seiner Entscheidung für die Sprachverarbeitungslösung der 4voice AG ist er seit mehr als 2 Jahren zufrieden: „Für unsere Belange hier ist dieses System einfach genau das Richtige! Ich kann voice4medicine uneingeschränkt empfehlen, und ich würde es immer wieder so kaufen!“

NEUGIERIG GEWORDEN?

Sie möchten mehr über die 4voice-Sprachverarbeitungslösungen erfahren?

+49 (0) 89 244 10 44-0
4vInfo@4voice.de
www.4voice.de

Sprachverarbeitung

von 4voice

- modular
- vernetzt
- flexibel

Ihr kompetenter Partner!